

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 19/16

01.06.2016

Neue Fotoausstellung im Nationalparkzentrum: "Buffalo Ballad"

Ab sofort und noch bis zum 30. August 2016 ist im Nationalparkzentrum "Haus der Berge" die neue Sonderausstellung "Buffalo Ballad" zu sehen. Die Fotoausstellung gewährt Einblicke in die faszinierende Geschichte der amerikanischen Bisons. Im 16. Jahrhundert zogen noch mehr als 30 Millionen Wildrinder über die Grasebenen von den Rocky Mountains bis zum Mississippi. Die Prärie war ein wogender Ozean aus zottigen Leibern. Der Bison war alles für die Indianer. Was sie sahen, rochen, aßen oder anfassten bestand aus Bison, er war das Zentrum ihrer Kultur. Mit der Besiedlung des Mittelwestens begann ein gigantisches Schlachten, niemals zuvor in der Geschichte haben Menschen in so kurzer Zeit so viele wilde Tiere getötet. Dank intensiver Schutzbemühungen seit Beginn des 20. Jahrhunderts kehrt der Bison in die nordamerikanischen Prärien zurück.

60 großformatige Fotografien von Heidi und Hans-Jürgen Koch zeigen eine visuelle Spurensuche im Herzen des Bisonlandes. Die Ausstellung "Buffalo Ballad" ist täglich zwischen 9:00 und 17:00 Uhr im Nationalparkzentrum "Haus der Berge", Hanielstraße 7 in Berchtesgaden, zu sehen. Der Besuch der Fotoausstellung ist kostenfrei.